



Hierfür hatte das Orchester der Musikfreunde ein abwechslungsreiches musikalisches Geburtstagsständchen einstudiert. Elke hatte die Moderation übernommen und, da unser Dirigent Markus kurzfristig verhindert war, gab Birgit den Takt vor.



Aus den weit über 1000 Arrangements umfassenden Notenrepertoire, hatten wir einige alt-bekannte Schlager und Evergreens herausgesucht und gingen mit diesen schönen Musikstücken auf die Geburtstagstour.

Mit rhythmischem Klopfen wurde der „**Wellerman**“ angekündigt. Schon mal auf hoher See, schipperten wir dann durch den Golf der „**Biscaya**“.

James Last hat es einst weltberühmt gemacht und als besonderes Instrument den Klang des Akkordeons in den Vordergrund gestellt. Gut, dass das Akkordeon in unseren Reihen auch wieder besetzt ist, und so konnte Klaus uns sicher durch die raue See steuern.

Im zweiten Block interpretierten wir „**La Paloma**“, in bester Erinnerung an Hans Albers und Freddy Quinn sowie „**Vaya con Dios**“ – Geh mit Gott, oder wie der Nauerder kurz und knapp sagt: Guude!



Mit den nächsten zwei Stücken des Geburtstags-Schlager Programms liesen wir zuerst Hilde Knef's „**Rote Rosen**“ regnen, um dann mit einem Potpourri in die Südsee aufzubrechen. Zu „**Aloa he - Bora bora** und **Steig in das Traumboot der Liebe**“ hatten wir aus unserem Fundus zahlreiche Blumenketten dabei, die unter den

Senioren verteilt wurden und später stolz mit nach Hause genommen wurden.

Als Udo Jürgens 1972 von seinem Urlaub auf Rhodos zurückkehrte, hatte er die Idee zu einem Lied im Koffer. Allerdings fehlte ihm dazu noch der Text. Zwei Jahre später



schrrieb er den dazugehörigen Text als Reminiszenz an die griechischen Gastarbeiter im Ruhrgebiet. Das Lied „**Griechischer Wein**“, wurde darauf hin ein Nummer 1 Hit in Deutschland und ist noch immer so beliebt und bekannt, dass auch die Senioren an diesem Nachmittag begeistert mitsangen.

Mitsummen und singen war auch bei unserem nächsten Lied ausdrücklich erlaubt. Wie in manchen großen Fussballstadien, erklang Neil Diamonds „**Sweet Carolin**“ arrangiert für Zupforchester, aber genau so rhythmisch.

Danach spannte Elke in ihrer Moderation wieder den Bogen nach Italien. So gratulierten wir abschließend mit einem herzlichen: tante auguri und spielten zwei fröhliche, weltberühmte italienische Lieder, den aus dem Piemont stammende Walzer, **Ciribiribin** und dann stießen wir noch einmal auf den Geburtstag des Seniorenkreises mit einem Glas vollmundigen **Chianti-Wein** an. Nach der namentlichen Vorstellung der Orchestermitglieder endete unser Geburtstagsständchen mit unserem Blütenfest-Klassiker **Tiritomba**.



Vorstandsarbeit - dem Vorstand über die Schulter geschaut

Es ist nicht immer einfach Termine für die Vorstandssitzungen zu finden, an denen der Großteil der Vorstandsmitglieder Zeit hat. In 2026 haben wir uns daher auch einige Male virtuell –online - via TEAMS, also jeder bei sich zu Hause vor dem Computer „getroffen“.

Auf der Tagesordnung stehen Themen wie die Nach- bzw Vorbereitung der musikalischen Veranstaltungen oder Auftritte, die Jahreshauptversammlung, der Ebbelwei-Anstich und das Blütenfest. Dank der langjährigen Erfahrungen lassen sich Fragen zu organisatorischen und wirtschaftlichen Themen trefflich diskutieren und entscheiden. Besonderes Augenmerk legen wir auf unseren satzungsgemäßen Auftrag: der Pflege der Zupfmusik, unsere Außendarstellung im Ort und darüber hinaus. Nach Möglichkeit nehmen unsere Vorstandsmitglieder auch an Veranstaltungen der IG Nauroder Ortsvereine teil. Wir sind darüber hinaus gut vernetzt mit der Stadt Wiesbaden, deren kulturellen Einrichtungen und Plattformen sensibel machen, gerade wenn es um Auftrittsmöglichkeiten und Fördertöpfe geht. Auf Antrag erhält der Verein so, trotz klammer Haushaltskasse der Stadt, auch z.B. einen Übungsleiter-Zuschuss.

Ein ganz anderes, zum Erfolg führendes Anliegen ist, wenn es um die Instandhaltung des Mandolinestadt's geht. Mit willigen und sachkundigen Unterstützern, sprich Helfer*innen, werden Begehungen organisiert und priorisierte Maßnahmen definiert.

Handwerkliches Können, der Material- oder Geräteeinsatz, Qualität und Kosten-Nutzen werden abgewogen und im Dialog mit unserem Vermieter Fam. Damm, praktisch umgesetzt. So aktuell geschehen bei der Überdachung an der Außen-Theke – ein Beispiel unter Vielen.



Vorstandsarbeit - dem Vorstand über die Schulter geschaut

Weniger erfolgreich gestaltet sich leider dagegen die Nachwuchsarbeit.

Die Jugendausbildung an den Instrumenten, insbesondere der Gitarre, findet mangels Interesse nicht statt.

Doch haben sich einige „Wiedereinsteiger*innen“ erfolgreich ins Orchester integriert. Das lässt hoffen, dass noch mehr „Ehemalige“ wieder den Weg in die Orchestergemeinschaft finden.

Hier ist es schön zu erfahren, dass die Musik im Orchester so viel Freude macht, dass wir Dienstags nach der Probe mit einem freudigen Lied auf den Lippen nachhause gehen – jedes Mal wieder eine tolle Erfahrung.

Leider spricht die Situation rund um die Mitgliedschaft im Verein auch eine rückläufige Sprache. Wenn nicht aktiv im Orchester, können auch passive Mitglieder den Verein stärken. Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft, stärkt sie doch bei uns Musikfreunden das familiäre Miteinander.

Wir lassen uns jedenfalls nicht verdrießen und gehen mit Zuversicht in die nächste Sitzung- Themen gibt es genug.

-der Vorstand-

*Aus dem Archiv des **MUSICUS** – vor 20 Jahren:*

„Newcomers Festival 2006 beim hr 3„

Unter der Federführung der Frankfurt International School bot sich am Samstag, den **2. September** in den Räumen des Hessischen Rundfunks in Frankfurt die Möglichkeit, sich mit der Region vertraut zu machen.

Nach unserem erfolgreichen Debüt im Kurhaus 2002 hatte man uns erneut engagiert. Bevor das Orchester Loslegen konnte musste Elke noch ein Interview in englisch zur Vereinsgeschichte geben. Mit dem internationalen Repertoire trafen wir den Nerv der internationalen Gäste. Mit dem – **Rock** – bestätigten die Musikfreunde, dass sie sich auf allen Bühnen zu Hause fühlen.



Mandolinenorchester Musikfreunde
Naurod 1923 e.V.



Musik mit Freunden - für Freunde der Musik

Konzert am Sonntag,
27. September 2026
in der evangelischen Kirche
in Naurod

Beginn 16 Uhr

Eintritt 15 €

Kartenvorverkauf:

Falken Apotheke Naurod, Kirchhohl 14
Blumenhaus Sand/Mundorff Naurod, Die Hub 2

direkt über den Verein unter mfn@musikfreunde-naurod.de

Mitglied im BDZ -Nr. 05032
www.musikfreunde-naurod.de



Stellenausschreibung:

Nach den zahlreichen Bewerbungen um die, im Musicus Q2 ausgeschriebene Stelle des **Ebbelwei-Kellermeister*in**, sind wir um die Zukunft nicht bange.

Nein, es ermuntert uns gerade zu unser Werben um neue kreative Unterstützer fortzuführen:

Gesucht wird in dieser Ausgabe des Musicus

ein/ne **Redaktionsmitglied**

für unser Vereinsorgan, den *MUSICUS*

Einschlägige Kenntnisse wären hilfreich, hierunter fallen z.B:

- Informationen verlässlich beschaffen, Quellen kritisch prüfen und Falschinformationen bis hin zum Vollplayback aufzudecken
- Komplexe Sachverhalte verständlich, stilistisch sicher und zielgruppengerecht zu formulieren
- Kenntnisse der Vereinsphilosophie und strikte Trennung von Fakten und Meinungen
- Erfahrung mit Social-Media, sowie den Plattformen des BDZ
- Individuelle Alleinstellungsmerkmale (Soft skills) wie:
 - Dialekte sprechen und/oder zumindest verstehen
 - Hartnäckiges Nachfragen und Interesse an Menschen und Hintergründen.
 - Unabhängige Urteilskraft und Objektivität, auch gegenüber Wiesbadenern
 - Flexibilität und Stressresistenz bei quartärllich engen Deadlineswürden die Zusammenarbeit im Team aufwerten.

Die Hauptarbeitszeit liegt 24/7 zwischen Januar und Dezember eines Jahres. Der Stundenlohn ist verhandelbar, aktuell gibt es 60 Minuten.

Bewerbungen bitte an mfn@musikfreunde-naurod.de
oder für ein informelles Gespräch nach Terminvereinbarung,
wähle 0172 673 2325.





Das Dings aus´m Stadl oder sonst wo her?

Frage aus Q2 Musicus: War es zu schwer oder zu trivial?

Nun, eine Auflösung sind wir trotzdem noch schuldig:

Das haarige Ende der Lauch- oder Porree-Stange,

beide Begriffe bezeichnen ein und dieselbe Pflanze

(botanisch: *Allium porrum*).

Beim Putzen werden sie abgeschnitten und landen meist im Müll.

Sie eignen sich jedoch hervorragend um daraus neuen Lauch zu ziehen.



Heute ein Insidertip:

(ein echter Lifehack)

Gesehen in der

Rudolf Dietz Straße.

Welches Problem wird

hiermit gelöst – vermieden?!



...statt Blumen

Im April 2026 verstarb Marita Hahn. Marita wohnte „Am Rosengarten“ und war ein treuer Gast und Fan bei Konzerten und Veranstaltungen der Musikfreunde. Ihre Tochter Simone ließ uns wissen, dass Marita und die Familie verfügt hatte, die Beileidsgaben in Form einer Spende zu Gunsten der Musikfreunde, sein sollten. Zahlreiche Beträge gingen auf das Konto der Musikfreunde ein. Die Trauergaben summierten sich auf fast 1.300.- €; ein schöner Grundstock für eine künftige Konzertreise?!

- Danke Marita



*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*



Jubiläen - Jubilare

Alles Gute, Glück und Gesundheit , allen Jubilaren im **3. Quartal 2026**

Ganz besonders gratulieren wir zum

85 ten

Ursula Brandt

Dieter Schwalbach

Waltraud Ott

90 ten

Wolfgang Schmidt

und allen **Hochzeitpaaren** zu Ihrem Hochzeitstag !

Abschied:

Die Musikfreunde-Familie trauert um ihr langjähriges Orchestermittglied Günter Raab

und um unser Vereinsmitglied Gerhild Wagner.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



In eigener Sache - Kontakte:

- Homepage: www.musikfreunde-naurod.de – MFN online.
- @-mail: mfn@musikfreunde-naurod.de
- Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank BIC: WIBADE 5W
IBAN: **DE 68 5109 0000 0049 0772 03**

Weitere Termine

27.September Konzert in der ev Kirche Naurod Beginn 16 Uhr

17.November Bürgerhaus Kastel – Musik zum Advent

(Amt für Soziale Arbeit Abteilung Altenarbeit)